

# Vorläufige Konzeption



## Kita Kleine Scheune

Träger:  
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen  
Langestraße 11  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
[www.bruchhausen-vilsen.de](http://www.bruchhausen-vilsen.de)



Kindertagesstätte „Kleine Scheune“  
Am Seniorenheim 12  
27327 Martfeld  
Telefonnummer: 04255/9838861  
[info@kindergarten-kleinescheune-martfeld.de](mailto:info@kindergarten-kleinescheune-martfeld.de)

Leitung: Sarah Linde  
Stv. Leitung: Maren Allhusen



Stand Juni 2022

Herzlich Willkommen

in unserer „**Kleinen Scheune**“

Liebe Eltern,

wir möchten Sie herzlich Willkommen heißen. Schön, dass Sie sich für den Kindergarten „Kleine Scheune“ interessieren.

Da die „Kleine Scheune“ erst im August 2022 eröffnet, ist dies eine vorläufige Konzeption. Die Konzeption wird schrittweise mit dem neuen Team weiterentwickelt.

Wir möchten Ihnen mit der vorläufigen Konzeption die Möglichkeit geben, einen ersten Eindruck der Einrichtung zu gewinnen.

Wir verstehen die Einrichtung als einen Ort der liebevollen Begegnung. Uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass Sie sich als Familie bei uns wohlfühlen.

Durch eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir dazu beitragen, Ihrem Kind eine wunderschöne Kindheit zu ermöglichen.

Wir freuen uns schon sehr, Sie bald näher kennen zu lernen!

Ihr Team

Der Kleinen Scheune

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. RAHMENBEDINGUNGEN</b>	<b>4</b>
1.1 LEITBILD	4
1.2 TRÄGER	5
1.3 PERSONAL	5
1.4 GRUPPEN	5
1.5 BETREUUNGSZEITEN	5
1.6 BENUTZERGEBÜHREN	6
1.7 RÄUMLICHKEITEN	6
1.8 AUßENGELÄNDE	7
1.9 SCHLIEßZEITEN	7
<b>2. PÄDAGOGISCHE ARBEIT</b>	<b>8</b>
2.1 KINDERTAGESSTÄTTENGESETZ (KITAG)	8
2.2 NIEDERSÄCHSISCHEN ORIENTIERUNGSPLAN	8
2.3 BILD VOM KIND	9
2.4 SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG	9
2.5 TAGESABLAUF	9
2.6 FESTE ANGEBOTE	10
2.7 EINGEWÖHNUNG	10

# 1. Rahmenbedingungen

## 1.1 Leitbild

*„WO WIR UNS WOHLFÜHLEN KÖNNEN WIR GEMEINSAM WACHSEN“*

(Johann Hinrich Wichern)

Wir nehmen jedes Kind mit Bedürfnissen und Interessen wahr. In einem anregenden Umfeld fühlen sich die Kinder geborgen und lernen spielend in Ihrem eigenen Entwicklungstempo. Dafür geben wir Zeit und Raum. So wachsen wir gemeinsam und werden stark fürs Leben.

Bei uns in der Einrichtung legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Natur und Umwelt.

Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht und möchten die Ressourcen und Leidenschaften unseres Teams, der Freude an der Natur, den Tieren und der Umwelt, den Kindern näherbringen.

Wir möchten den Kindern Anregungen bieten, um die Natur und die Umwelt mit allen Sinnen zu erkunden.

Gemeinsam mit den Kindern möchten wir die Welt und die Lebenskreisläufe entdecken und erforschen. Hierzu wollen wir z.B. in unserem Hochbeet Gartenkräuter pflanzen, ernten und begießen. Auch die jährlich statt findenden Wald- und Wiesenwochen bieten den Kindern die Möglichkeit naturnahe Erfahrungen zu sammeln.

Nicht nur die Natur ist uns wichtig, auch die Ernährung und die Bewegung. Wir gehen alle zwei Wochen im Herbst und Winter mit den Kindern Schwimmen ins Hallenbad Martfeld und im zwei- wöchentlichen Wechsel, in die Turnhalle der Grundschule Martfeld. Außerdem gehen wir täglich an die frische Luft nach draußen und unternehmen den ein oder anderen Ausflug und Spaziergang.

Wir möchten den Kindern wertvolle Werte vermitteln und nehmen hierbei die Rechte der Kinder sehr ernst. Wir begegnen uns in der Einrichtung mit Wertschätzung und Respekt. Offenheit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Empathie und eine Fehlerfreundlichkeit spielen bei uns eine große Rolle. Daher möchten wir den Kindern immer wieder Räume für Mitbestimmung und Meinungsäußerung schaffen wie z.B. in Kinderkonferenzen.

Wir freuen uns mit den Familien gemeinsam partnerschaftlich zusammen zu arbeiten. Für uns sind es die Begegnungen mit den Menschen die uns antreibt. Daher ist für uns eine gute Elternzusammenarbeit fundamental wichtig.

## 1.2 Träger

Die kleine Scheune wird von der Trägerschaft der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen betrieben. Der Kindergarten eröffnet im August 2022 in Martfeld „Am Seniorenheim 12“.

## 1.3 Personal

Das Team setzt sich aus vielen verschiedenen Persönlichkeiten zusammen, welche über unterschiedliche Qualifikationen und individuellen Erfahrungsschätze verfügen. Diese Vielfalt bereichert das Team sowie den pädagogischen Alltag. Die Qualifikationen des Teams setzen sich wie folgt zusammen: Sozialpädagogische Assistentin, Erzieherinnen, Kindheitspädagogin und Erziehungswissenschaftlerin.

Desweiteren gehören eine hauswirtschaftliche Mitarbeiterin und ein Hausmeister zum Team.

## 1.4 Gruppen

In der Kindertagesstätte „Kleine Scheune“ werden in zwei Kindergartengruppen, bis zu 40 Kinder, im Alter von 3-6 Jahren, von jeweils zwei pädagogischen Fachkräften betreut. Die Kindergartengruppen unterteilen sich in „die Hühner-Gruppe“ sowie „die Schaf-Gruppe“.



## 1.5 Betreuungszeiten

In der Kita „Kleine Scheune“ findet eine Betreuung von 7:30 Uhr bis 14 Uhr statt.

Frühdienst	Kernbetreuungszeit	Spätdienst
07:30 – 08:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr	12:00 – 14:00 Uhr

## 1.6 Benutzergebühren

Für Kinder ab 3 Jahren wird keine Gebühr erhoben.

Für Kinder unter 3 Jahren wird eine Gebühr erhoben. Die jeweilige Gebühr können Sie der Gebührensatzung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen entnehmen.

(PDF Download auf der Kita Homepage)

Die Kosten für das Mittagessen betragen aktuell 71,00 € monatlich.

## 1.7 Räumlichkeiten



Die „Kleine Scheune“ ist ein gemütlicher Kindergarten mit zwei Kindergartengruppen. Durch kleine überschaubare, gemütliche aber auch moderne Räumlichkeiten wurde eine angenehme Atmosphäre geschaffen, die zum Wohlfühlen einlädt.

Durch eine ansprechende und anregende Lernumgebung, die sich individuell an den Bedürfnissen der Kinder orientiert, bekommen die Kinder Spielanreize, welche das Lernen mit allen Sinnen ermöglicht.

Der Eingangsbereich ist hell und freundlich gestaltet. Links von dem Flur befindet sich ein Bewegungsraum. Der Bewegungsraum ist durch viele Fenster lichtdurchflutet. Dort befinden sich eine Vielzahl von Bewegungsmaterialien wie z.B. eine Sprossenwand und eine große Sportmatte.

Am Ende des hellen Hauptflures befinden sich zwei Türen zu den Gruppenräumen. Die linke Tür führt zu der Schaf-Gruppe. Die rechte Tür gehört zu der Hühner-Gruppe. Beide Gruppen haben eigene Waschräume.

Die Schaf-Gruppe ist mit einer Hochebene und einer neuen Kinderküche ausgestattet. Beide Gruppen haben die Möglichkeit die Kinderküche zu nutzen. Der Waschraum der Schafe ist über den Hauptflur zu erreichen. Hier befindet sich ein Wickelbereich der von beiden Gruppen genutzt wird.

Die Hühner-Gruppe hat an Stelle einer Hochebene, einen kleinen zusätzlichen Nebenraum, der zum Spielen einlädt.

Beide Gruppenräume sind ähnlich eingerichtet und ausgestattet.

Desweiteren verfügt das Gebäude über ein Büro, ein Personal WC, eine Funktionsküche sowie zwei Abstellräume.

### 1.8 Außengelände

Das Außengelände wird zurzeit komplett neu gestaltet. Durch Themen und Lernbereiche ist der Außenbereich in Zukunft so konzipiert, dass die Kinder vielfältige Spiel- und auch Lernerfahrungen sammeln können. Das Gelände ist unterteilt in einen Bereich in den die Kinder Spielfahrzeuge wie Roller, Dreirad und Laufrad fahren können. Es wird eine Schaukel, eine Hochebene mit Rutsche, ein Trampolin und ein großen Sandkasten mit Matschcke geben. Zudem ein Bereich mit Holzpferden und Inspirationen zum Bauen. Ebenso wird es einen ruhigeren Bereich geben, der zum Lesen von Büchern einlädt.



### 1.9 Schließzeiten

Die Kindertagesstätte schließt drei Wochen in den Sommerferien, in der Kar-Woche (Woche vor Ostern), am Tag nach Himmelfahrt sowie angelehnt an den Weihnachtsferien. Zusätzlich stehen der Kita zwei Studientage im Jahr zur Verfügung.

## 2. Pädagogische Arbeit

### 2.1 Kindertagesstättengesetz (KiTaG)

Unsere Arbeit orientiert sich am KiTaG- (niedersächsischen Kindertagesstättengesetz)

§2 Auftrag der Tageseinrichtungen

*„Tageseinrichtungen dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Tageseinrichtungen sollen insbesondere die Kinder in Ihrer Persönlichkeit stärken, -sie in sozial verantwortlichen Handeln einführen, -Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die eine ihnen eigenständige Lebensbewältigung im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten des einzelnen Kindes fördern.“ (Auszug KiTaG)*

### 2.2 Niedersächsischen Orientierungsplan

Die Kindertagesstätte „Kleine Scheune“ arbeitet nach dem niedersächsischen Orientierungsplan.

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder beschreibt geltende Grundsätze frühkindlicher Bildung. Er beinhaltet die Konkretisierung des Bildungs- und Erziehungsauftrages und umfasst die Anforderungen, die an die pädagogische Arbeit in allen Kindertageseinrichtungen im Lande Niedersachsen gestellt werden. Im Orientierungsplan werden neun Lernbereiche ausführlich beschrieben.

Diese neun Lernbereiche setzen wir täglich in unserem pädagogischen Handeln mit den Kindern um:

- 1) Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
- 2) Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und Freude am Lernen
- 3) Körper – Bewegung – Gesundheit
- 4) Sprache und Sprechen
- 5) Lebenspraktische Kompetenzen
- 6) Mathematisches Grundverständnis
- 7) Ästhetische Bildung
- 8) Natur und Lebenswelt
- 9) Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz

Der niedersächsische Orientierungsplan ist als PDF zum Download erhältlich:  
<https://kindergarten-kleinescheune-martfeld.jimdofree.com/infos>



## 2.3 Bild vom Kind

Wir sehen Kinder als kompetente und eigenständige Persönlichkeit an. Jedes Kind bringt seine persönlichen Bedürfnisse und individuellen Lebensumstände mit. Die Kinder sind Konstrukteure Ihrer eigenen Entwicklung. Bildung beginnt von der Geburt an, ein Leben lang. Dabei gestalten die Kinder ihre individuelle Bildung und Entwicklung aktiv, forschend mit.

Jedes Kind hat sein eigenes Bildungstempo, dies zu erkennen, aufzugreifen und unterstützen sehen wir als unsere wichtigste Aufgabe an.

## 2.4 Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Seit dem Jahr 2000 haben Kinder ein gesetzlich verankertes Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Im § 1631 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird Folgendes festgelegt:

*„(2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“*

Im § 8a des Sozialgesetzbuches VIII wird der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung klar definiert. In ihm sind der Auftrag der Träger von Einrichtungen und das Verfahren des Jugendamtes verankert. Der §8a SGB VIII zeigt bei Verdacht auf eine Gefährdung des Kindes durch Gewalt, Misshandlung oder Vernachlässigung konkrete Verfahrensabläufe auf, die das Handeln der Fachkräfte in einem solchen Fall bestimmen soll.

## 2.5 Tagesablauf

In der „Kleinen Scheune“ erleben die Kinder jeden Tag aufs Neue eine Menge Abenteuer. Ein fester Tagesablauf sowie Strukturen und Rituale bieten den Kindern Orientierung und Sicherheit und sind daher von großer Bedeutung. Der Tagesablauf kann sich nach den Bedürfnissen der Kinder, verändern



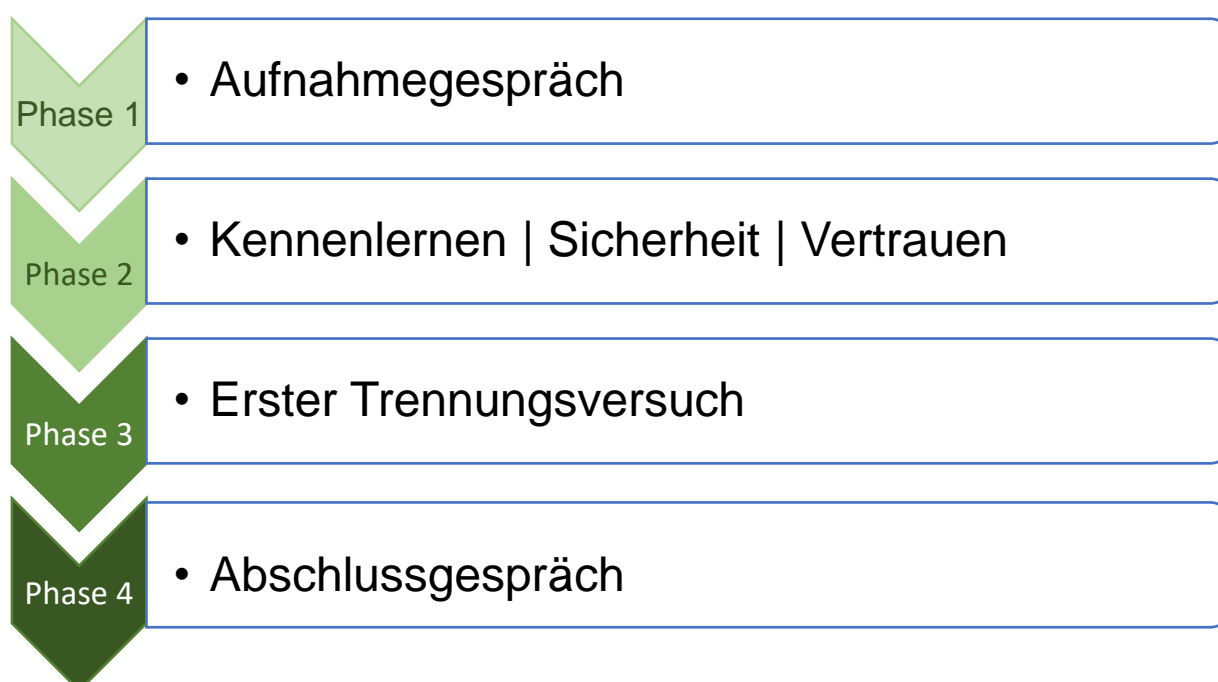
7:30-8:00 Uhr	Frühdienst
8:00-8:30 Uhr	Ankommen der Kinder
9:00 Uhr	Morgenkreis
Ab 9 Uhr	Freispiel mit gleitendem Frühstück und Angeboten
10:30-11:30 Uhr	Freispiel draußen
11:50-12:00 Uhr	1.) Abholphase
12:15-13:00 Uhr	Mittagessen
13:00-13:50	Freispiel mit Angeboten
13:50-14:00	2. Abholphase

## 2.6 Feste Angebote

Im Verlauf des Kindergartenalltags gibt es immer wiederkehrende feste Angebote, z.B. Turnen in der Sporthalle der Grundschule, Schwimmen im Hallenbad Martfeld, Ausflüge, Spaziergänge, Kochen und Backen, Geburtstage und das Projekt „STARK IN DIE SCHULE“ für die zukünftigen Schulkinder (ein Jahr vor der Schule).

## 2.7 Eingewöhnung

Wir legen großen Wert auf die behutsame Eingewöhnung der uns anvertrauten Kinder.



## **Phase 1: Aufnahmegespräch**

Nach der Online Anmeldung bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und einer Besichtigung der Kindertagesstätte „Kleine Scheune“, wird sich eine Erzieher\*in bei Ihnen telefonisch für ein Aufnahmegespräch melden.

## **Phase 2: Kennenlernen | Sicherheit | Vertrauen**

In den ersten Tagen bleiben Sie mit Ihrem Kind bei uns in der Einrichtung. Die Erzieher\*in wird Sie bitten sich einen Platz im Gruppenraum zu suchen. Von dort aus können Sie Ihr Kind beobachten und dürfen Freude und Interesse an allem zeigen, was Ihr Kind tut. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Sie sind der „sichere Hafen“, den Ihr Kind jederzeit ansteuern kann. Ihr Kind soll möglichst eigenständig den Raum erkunden. Bleiben Sie dabei eher passiv. Drängen Sie Ihr Kind nicht zum Spielen. Ergreifen Sie aber auch nicht die Initiative, um den Kontakt zu Ihrem Kind zu halten. Die Erzieher\*in wird langsam und mit wohlwollender Distanz Kontakt zu Ihrem Kind aufnehmen und es dazu anregen seine Umwelt zu erkunden.

Beobachten Sie gerne Ihr Kind, denn dann können auch Sie feststellen, wann es für die erste Trennung bereit ist.

## **Phase 3: Erster Trennungsversuch**

Bitte verabschieden Sie sich bewusst von Ihrem Kind. Schleichen Sie sich nicht aus dem Raum. Dieses Verhalten kann bei Ihrem Kind zu großer Unsicherheit führen. Bei den ersten Trennungen bleiben Sie bitte in der Kita. Bei längeren Trennungen können Sie die Kita gern verlassen. Es ist aber wichtig, dass Sie telefonisch erreichbar bleiben und innerhalb kürzester Zeit wieder bei Ihrem Kind sein können. Die Erzieher\*in wird mit Ihnen besprechen, wie die Eingewöhnung weiter gestaltet wird, ganz individuell abhängig vom Verhalten Ihres Kindes.

## **Phase 4: Abschlussgespräch**

Im Anschluss an die Eingewöhnung wird ein Abschlussgespräch mit Ihnen vereinbart. Hierbei haben sowohl Sie als auch die Erzieher\*in die Möglichkeit für einen Austausch und einen Rückblick der Eingewöhnungsphase.

**Das institutionelle Schutzkonzept befindet sich auf Samtgemeinde Ebene in der Entwicklung und in einem Prozess.**